Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 48 (1961)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprachzipfel wie das walserische Gressoney und das Pomat mit Bosco-Gurin sind berücksichtigt, ebenso die frankoprovenzalischen Teile der Kantone Wallis und Freiburg, die im Gegensatz zur übrigen Welschschweiz ihre Mundarten noch nicht völlig preisgegeben haben. Bemerkenswert ist ferner die Eintragung des Jiddischen und des Zigeunerischen; beide haben ein großes Verbreitungsgebiet, werden aber nur von einer dünnen Menschenschichtgetragen; in beiden überwiegt denn auch die gesellschaftlich absondernde Funktion.

Die große Zahl der deutschen Sprachinseln zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer ruft Siedlungsvorgänge des Mittelalters und der neueren Zeit in Erinnerung. Bekanntlich sind zwischen 1650 und 1900 auch zahlreiche Schweizer in jene Gebiete ausgewandert und

haben dort - vom Mutterland kaum mehr beachtet - ihre Sprache mit bewundernswürdiger Treue bis ins 20. Jahrhundert bewahrt. Die blühendste dieser Schweizerkolonien war wohl das Weinbauerndorf - Chabag - zwischen Dniestr und Pruth, 1823 von Waadtländern gegründet und um 1840 durch Zuzug aus der übrigen Schweiz und aus Württemberg verstärkt. In der Tragödie der Zwangsvertreibungen von 1945 sind allerdings (mit Ausnahme von Siebenbürgen) fast alle Sprachinseln untergegangen. Bis zuletzt haben sie sich als starke Horte ländlichen Kulturgutes erwiesen; wer das Volkslied und den Volkstanz pflegt, wird Wehrlis Karte gerne zu Rate ziehen, wenn er auf Herkunftsbezeichnungen wie Zips, Schönhengstgau, Gottschee stößt.

Der bescheidene Preis gestattet es, die

Karte für Gruppenarbeiten in die Hand der Schüler zu geben; sie 'lesend' auszuwerten, ist eine vorzügliche Übung im sprachlichen Ausdruck und eine wesentliche Vertiefung des Begriffes 'Europa'. Es ist ein vielseitiges Unterrichtsmittel.

P. E. W.

WILHELM HAUSENSTEIN, Das Land der Griechen. Herder-Bücherei Bd. 76. 128 S., brosch. Fr. 2.55.

Dieses Taschenbuch bietet uns die Aufzeichnungen eines Menschen, der Land und Leute von Hellas mit offenen Augen besucht hat und uns nun teilnehmen läßt an seiner Begeisterung für das Land der Sehnsucht. Der Verfasser versteht es, Gegenwart und Vergangenheit, Leben und Kunst, Landschaft und Menschen in einer meisterhaften Gesamtschau als große Einheit zu empfinden. Der 16seitige Bildteil ergänzt den lebendig verfaßten Reisebericht vortrefflich.





MOBILIERS MODERNES S.A. YVERDON

Rue de Neuchâtel 51 - Tél. 024/24541

Alle Möbel für die Schule

Schüler-Tische und -Stühle, Lehrerpulte, Hörsaal-Möbel, Saal-Bestuhlung, Schulwandtafeln usw.

Unser Schlager: PAGHOLZ, das bakelitgepreßte Holz von einer unvergleichlichen Qualität. PAGHOLZ bleibt immer schön und sauber; es benötigt keine Pflege.



... Ich freue mich auf den Schulausflug mit Bahn und Postauto



Ihre Bahnstation macht Ihnen gerne Reisevorschläge



FÜR KIRCHENMUSIK EDITION CRON LUZERN

TEL. 042 / 4 13 13

TELEPHON 041-22288/34325 · MUSIKALIEN · BÜCHER · SCHALLPLATTEN · INSTRUMENTE

JUGEND-TASCHENBÜCHER



Aktuell wie noch nie!

Band 12

Carl Beke Raketen und Erdsatelliten

164 Seiten mit vielen Skizzen und Illustrationen Fr. 2.30

Raketen und Erdsatelliten müssen die heutige Jugend, die Erwachsenen von morgen, nachgerade brennend interessieren. Der Fachmann Beke bietet eine gründliche, wissenschaftlich gut fundierte Einführung in den weitschichtigen Fragekomplex der Weltraumfahrt. Die technikbegeisterte Jugend wird in einfacher, aber lebhafter, oft sogar spannender Darstellung vertraut gemacht mit der Entwicklung der Raketen, den Erden- und Sonnensatelliten, dem Flug des Menschen in den Kosmos, der Außenstation, der Reise zum Mond und den andern Planeten.

Partiepreis für die Lehrerschaft: ab 10 Exemplaren, auch gemischt, Fr. 2.10. Überall im Buchhandel. Verlangen Sie den neuen als Bestellzettel verwendbaren Prospekt vom

BENZIGER VERLAG EINSIEDELN



Katholische Tochter, 25 jährig, 169 cm groß, aus guter Familie, wünscht

Bekanntschaft

zwecks Heirat mit gebildetem Herrn von feiner Wesensart, Alter 26–38 Jahre. Ihre ernstgemeinten Zeilen mit Photo erreichen mich durch Chiffre 925 des Verlags der "Schweizer Schule", Olten.

Internationales Knabeninstitut Montana, Zugerberg

Auf 1. September 1961 ist an der Schweizerischen Abteilung des Instituts Montana eine interne Lehrstelle für

Handelsfächer

neu zu besetzen.

Bewerber werden gebeten, ihre Anmeldungen mit Lebenslauf, Photographie, Zeugnissen sowie Angabe des Gehaltsanspruchs (bei freier Station) der Direktion des Instituts einzureichen.

Seriöse Ehebekanntschaft

vermittelt für gute und erste katholische Kreise (Töchter ab 20 und Herren ab 25 Jahren) das anerkannt seriöse, absolut diskrete, individuelle



LUZERN

Theaterstraße 13 Telephon (041) 25237

Pfarramtliche Empfehlung - Staatl. konzessionierte Heiratsvermittlung

Zu vermieten

in Oberiberg sz auf kommenden Sommer und Winter Ferienhaus. 34 Matratzenlager, 1 Zimmer, eigene Küche, Eßraum, 1 Bad, schöne Sonnenterrasse, 5 Minuten von der Post entfernt. Gleichenorts sind auch noch Ferienwohnungen zu vermieten. Anfragen an Café Sager, Oberiberg. Tel. (055) 6 52 71.

Bieten Sie Ihren Schülern als unvergeßliches Erlebnis eine Wanderung durch das bezaubernde Lötschental (Wallis) mit seiner prachtvollen Alpenflora, seinen Lärchenwäldern, seinen Bergseen, seinen blauglitzernden Gletschern und schneebedeckten Gipfeln nach

Fafleralp 1800 m

wo Sie in den Fafleralp Hotels gute Unterkunft und Verpflegung erwartet. Extra Schulpreise! – Postauto Gampel–Goppenstein– Blatten.

Prospekte und Auskünfte durch H. Gürke, Dir. Fafleralp Hotels. Tel. (028) 7 51 51.

Wir suchen für unsere Tochter (sprachbehindert)

Privatlehrerin

Auch pensionierte Person könnte in Frage kommen. Wir offerieren Kost und Logis sowie gute Entlöhnung. Offerten sind zu richten an Chiffre 923 des Verlags der "Schweizer Schule", Olten.

Indische Konzertpianistin

(deutsch- und englischsprechend), mit dem Reifezeugnis der Akademie Mozarteum Salzburg, sucht Stelle in der Schweiz als

Klavierlehrerin

Anfragen sind zu richten an Dr. Walter Gut, Willisau LU.

Wir suchen für unsere Schule als Stellvertretung eine

Lehrkraft

Stellenantritt nach gegenseitiger Vereinbarung.

Schulpflege Mettau AG, Tel. (064) 74195

Selbstinserentin, 30jährig, katholisch, Sekretärin, von mittlerer Größe, gepflegt, vielseitig interessiert und mit tadelloser Vergangenheit wünscht auf diesem Wege

Bekanntschaft

mit charakterfestem Herrn, wenn möglich Lehrer. Witwer mit Kleinkind nicht ausgeschlossen.

Ernstgemeinte Zuschriften mit Bild unter Chiffre 928 an den Verlag der 'Schweizer Schule', Olten.

Primarschule Giswil OW

Auf Schulbeginn nach Ostern 1961 wird für die gemischte Klasse der Unterstufe eine

Lehrerin

gesucht.

Die Besoldung ist kantonal geregelt. (Dienstalterszulagen und Teuerungszuschlag, ebenso Sozialzulagen.)

Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung zu richten an Hans Aschwanden, Kaplan, Großteil-Giswil OW.

Gesucht auf Mitte September

Primarlehrer

der den Vorkurs übernehmen könnte, der Studenten für die 1. Klasse des Gymnasiums vorbereitet. Stufe 6.–7. Primarklasse. Kleine Klassen. Günstig für ältern, alleinstehenden Lehrer, der zugleich in unserm Haus ein Heim finden könnte. Lohn nach Übereinkunft.

Mithilse bei der Ausbildung von Missionaren ist beste Missionsarbeit.

Mariannhiller Missionsschule St. Josef, Altdorf UR.

Primarschule Blauen

Gesucht für die Oberschule (5.-9. Klasse)

Lehrer

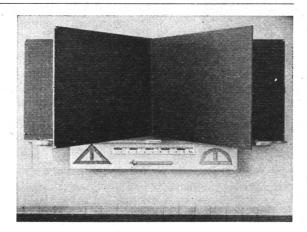
Grundbesoldung Fr. 7200.—, Ordentliche Teuerungszulage 10%, Außerordentliche Teuerungszulage 11%, Fortbildungsschule Fr. 300.—, Ortszulage Fr. 800.—, Wohnung in natura, Kinderzulage je Kind Fr. 60.—, Familienzulage Fr. 60.—, Kopfquote Fr. 30.—.

Stellenantritt: 1. November 1961. Anmeldefrist: 10. Juni 1961. Anmeldungen an Albert Cueni-Grieder, Schulpräsident, Blauen BE.

Eine interessante Sehenswürdigkeit ist ohne Zweifel das großartige

Panorama in Luzern am Löwenplatz

darstellend den Übertritt der französischen Ostarmee unter General Bourbaki an der Schweizer Grenze bei Verrières, eine Episode aus dem Deutsch-Französischen Kriege 1870–71. – Meisterwerk der Malkunst von Le Castre. Tel. (041) 2 66 66



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil Tel. 92 09 13 · Gegründet 1876 · Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Neu bearbeitet:

STÖCKLIN

Rechenbuch VIII/IX. 59. Auflage. Mündliche und schriftliche Aufgaben für obere Primarklassen, Sekundar-, Bezirksund Realschulen.

Sachrechnen: Grundrechnungsarten. Bürgerliche Rechnungsarten. Flächen- und Körperberechnungen. Rechnungs- und Buchführung.

Bestellungen an Buchdruckerei «Landschäftler» AG

Liestal

Tabellen über: Spezifisches Gewicht. Währungen. Altes Schweizermaß und metrisches Maß und Gewicht. Zinseszins. Fremdes Maß und Gewicht. Biblische Maße und Münzen. Preis Fr. 2.95.

Schlüssel mit den Aufgaben und den Lösungen. Preis Fr. 7.70



Balthasar lmmergrün spricht:



Liebe Gartenfreunde,

«Willst Du ein gutes Pferd besteigen, so spare nicht am Hafer; willst Du schönes Gemüse ernten, so spare nicht am Dünger. Übertreibe aber auch nicht, mein lieber Casimir.»

Vor den Ferien wollen wir noch einen kurzen Streifzug durch den Garten unternehmen. Die Tomaten sind jetzt in vollem Wachstum; brecht die Seitentriebe laufend aus, und laßt höchstens 2 Triebe pro Pflanze stehen. Anfangs Juni geben wir den Tomaten die unentbehrliche Kopfdüngergabe, eine Handvoll Ammonsalpeter pro Quadratmeter. Nach Frühgemüse pflanzen wir anfangs Juni noch Lauch, Sellerie, evtl. etwas Rübkohl. Ende Juni wird es Zeit, an die verschiedenen Lagergemüse zu denken. Sellerie und Lauch erhalten eine starke Handvoll, Rüebli, Rettiche, Randen und sämtliche Kohlarten nur eine schwache Handvoll Lonza-Volldünger pro Quadratmeter. Denkt immer daran, daß diese Gemüse den Volldünger vor der Pflanzung erhalten sollen. 3-4 Wochen nach dem Setzen ist noch ein Zustupf mit etwas Ammonsalpeter empfehlenswert. Casimir handelt bei den Erdbeeren nach dem Sprichwort: «Der Mohr hat seine Arbeit getan, der Mohr kann gehn.» Wir wollen aber nicht so undankbar sein. Nach der Ernte verabfolgen wir den Erdbeeren zur Stärkung der Pflanzen eine Gabe von 40 bis 50 g Lonza-Volldünger auf den Quadratmeter. Vergeßt auch nicht, jetzt schon alle Gartenabfälle mit Composto Lonza zu kompostieren, dann haben wir unsere Humus-Sparbüchse mit bestem organischem Material im Herbst gefüllt. Nun wünsche ich Euch recht gute Ferien; denkt aber auch an Euern Pflanzplätz. Ihr werdet im September wieder von mir hören.

Euer Balthasar Immergrün



Feuer Diebstahl Glasbruch Wasserschaden Maschinenbruch Betriebsunterbrechung Fahrzeugkasko Krankenversicherung



Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden Elisabethenstr. 46 Basel

Idera Eisenhut AG Küsnacht-Zch.

Turn-, Sport- und Spielgeräteabrik Tel. (051) 90 09 05

Fabrik Ebnat-Kappel

Sämtliche Geräte nach den Vorschriften der neuen Turn-

Direkter Versand ab Fabrik



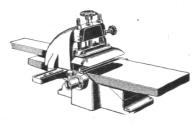
Ausstellung und Vorführung von

elektrischen Kleinmaschinen

für die Holz- und Metallbearbeitung

P. PINGGERA ZÜRICH 1

Löwenstraße 2 Tel. (051) 23 69 74 Die praktische Ergänzung zur Kreissäge INCA

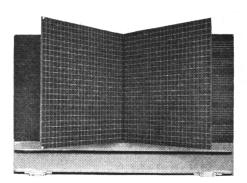


Abrichtmaschine mit Dickehobelapparat



LONZA AG BASEL

Zuger Wandtafeln in Aluminium



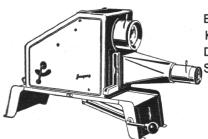
haben sich bewährt.
Sie sind riß- und bruchsicher und trocknen rascher, unsichtbare Schiebeeinrichtung 10 Jahre Garantie

Verlangen Sie Prospekt und Preisliste

Zugertafeln seit 1914

E. Knobel, Zug

Nachfolger von J. Kaiser



Epidiaskope Kleinbild- und Diapositiv-Projektoren Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch



Einem lieben, treuen Gatten alles sein

ist der Wunsch einer 28jährigen, charmanten, katholischen Sekretärin, ledig, aus gutem Hause. Ernstgemeinte Zuschriften sind erbeten unter Chiffre 497 an die Annoncen-Abteilung. Verlag "Schweizer Schule", Olten.

Neu erschienen:

zwei Motetten für 4stg. gem. Ch. a capp.

«Bone Pastor» von Paul Huber **«Adoramus»** [J. Ch. Bischoff] bearbeitet von Paul Huber

Wir senden Ihnen diese Werke gerne zur Ansicht

MUSIKVERLAG WILLI CHAM Tel. (042) 6 12 05

Der Berg der Schweizer Jugend





Rigi-Schulreisen werden zu unvergeßlichen Erlebnissen der Jugendzeit

VITZNAU-RIGI-BAHN am Vierwaldstättersee (Verlangen Sie unseren Schulfahrtenprospekt)

Der schönste Schul- oder Vereinsausflug ist die

Jochpaßwanderung

Route: Sachseln - Melchtal - Melchsee-Frutt - Jochpaß - Engelberg oder Meiringen (Aareschlucht) oder Höhenweg Planplatte-Hasliberg

Im Hotel Kurhaus Frutt

Melchsee-Frutt 1920 m ü. M.

essen und logieren Sie sehr gut und preiswert. Herrliche Ferien! Neues Matratzen- und Bettenlager. Offerte verlangen! Heimelige Lokale. SJH.

Tel. 041/855127

Bes.: Fam. Durrer u. Amstad



ob Rütli

Drahtseilbahn ab Schiffstation Treib. Von Schulen, Vereinen und Gesellschaften bevorzugte Hotels mit Pensionspreisen ab Fr. 13.-.

Hotel Waldegg-Montana. Großer Garten. Aussichts-Terrasse, geeignete Lokale, Zimmer mit fließendem Wasser.

Al. Truttmann-Müller, alt Lehrer · Telephon (043) 9 12 68

Hotel Pension Löwen. Schön gelegen, großer Saal für Schulen und Vereine. Alle Zimmer fließendes Wasser.

J. Baumann, Küchenchef · Telephon (043) 9 13 69

Hotel Waldhaus Rütli. Terrassen mit wundervollem Ausblick. Familie G. Truttmann-Meyer, Besitzer · Telephon (043) 9 12 70

RAPPERSWIL AM ZÜRICHSEE

Hotel Post

größte und meistbesuchte Gartenwirtschaft dem Bahnhof gegenüber.

Für Schulen besonders günstig.

Fam. Häuselmann-Eberhard. Tel. (055) 2 1343

Naturund Tierpark Goldau



im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel

Verlangen Sie Prospekte - Telephon (041) 81 65 10

Alkoholfreies geführt vom Gemeinnützigen Frauen-

Volksheim

verein Rapperswil.

Rapperswil

Bekannt für gute Verpflegung von Schu-

len und Vereinen. Preise sehr günstig!

Telephon (055) 2 16 67

Besucht das hochinteressante Burgenmuseum Schloß Rapperswil

Schüler 30 Rp., Lehrer frei - Tägl. geöffnet 8-12 und 13-18 Uhr

Ihre Schulreise!



Am schnellsten über Arth-Goldau mit der Arth-Rigi-Bahn Schönste Spazierwege - Wunderbare Aussicht auf Berge, Täler und Seen

Auskunft und Prospekte:

Arth-Rigi-Bahn, Goldau Telephon (041) 81 61 48



Vom Walensee auf die

Tannenboden-Alp

Ausgangspunkt zahlreicher Wanderungen Schülerpreis Fr. 1.80 retour.

Betriebsbüro Tel. 085/85371

Unterterzen

Zugerland - Schulreisen

nach dem althistorischen Städtchen Zug am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig! - Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug. Telephon (042) 4 00 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Agerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal-Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug

Bahnhofbuffet Goldau

Rasch · Gut · Preiswert

A. Simon Telephon 041/816566

Besucht das Schloß Burgdorf Alte Burganlage

Historische Sammlungen

Prächtige Aussicht



Inh.: E. Lehmann Telephon (042) 4 01 36

empfiehlt sich Schulen, Vereinen und Gesellschaften Großer Sommergarten

Sonnenterrasse

Braunwald

1300-1900 m

Drahtseilbahn ab Linthal

Ausgangspunkt für Ihre Schulreise: Nußbühl-Klausenstraße · Sesselbahn Kneugrat-Braunwald · Braunwald Oberblegisee mit Abstieg nach Luchsingen, Nidfurn oder Leuggelen-Schwanden.

Schüler und Gesellschaften stark ermäßigte Taxen.



Zoologischer Garten Zürich 7

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei) – Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. usw. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger - Telephon (051) 242500

Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

RORSCHACH-HEIDEN-BERGBAHN

führt in ideale Ausflugs- und Wandergebiete Schweiz. Gesellschafts- und Schultarif

Wertvolle, bewährte Lehrmittel

Eisenhuts illustriertes Sprachbüchlein (30000) für die Unterstufe mit 100 praktischen Übungen Fr. 4.50

für alle Stufen der Volksschule

Neu Rechtschreibekartothek

mit 130 Regeln, Hinweisen und Erklärungen 1300 Wort- und Satzbeispiele, Schweizer Ausgabe 150 Schüleraufgaben. Fr. 25.– (Bitte zur Einsicht verlangen)

Seminarlehrer Dudlis reichste Gedichtsammlung für alle Anlässe Fr. 11.40

Fischers 834 schulpraktische Diktate, Fr. 9.30, geordnet nach Sachgebieten

Verlag Hans Menzi Güttingen TG

Knabeninstitut Montana Zugerberg

1000 m über Meer



Internationale Schule mit allen Unterrichtsstufen

Ferienkurse Juli-August

Vormittags Unterricht (Sprachen, Nachhilfe in allen Schulfächern), nachmittags Sport, Spiele, Ausflüge

Beginn des neuen Schuljahres 6. September 1961

Nähere Auskunft und Prospekte durch den Direktor: Dr. J. Ostermayer – Tel. (042) 4 17 22

Lehrmittel • Apparate • Demonstrations modelle -

PHYSIK



NEVA LEHRGERÄTE

zur Demonstration der physikalischen Grundlagen in

MECHANIK • OPTIK • WÄRMELEHRE • AKUSTIK • ELEKTRIZITÄT

ermöglichen den Aufbau von 50-100 Versuchen nach Baukastenprinzip an Hand der Gebrauchsanweisungen in wenigen Minuten auch während des Unterrichts

Die einzelnen Geräte eignen sich ausgezeichnet zum Demonstrieren durch den Lehrer und zu Schülerübungen

Prospekte und Vorführung der Geräte auf Anfrage